

Signing des Share Purchase Agreement: Wichtiger Meilenstein für Helios auf seinem Weg zum führenden pan-europäischen Lack-Unternehmen

Ljubljana, 16. Oktober 2013 – nach ausführlichen und konstruktiven Verhandlungen hat sich eine Gruppe von Aktionären und Pfandhaltern an Aktien der Helios Domžale d.d. („Helios“) (gemeinsam, „Verkäufer“), sowie die Ring International Holding AG („RIH“), ein in Wien ansässiger Industriekonzern tätig in den Bereichen Büroartikel und Industrielacke, über die Bedingungen zum Erwerb eines Mehrheitsanteils von 73,12% an Helios geeinigt. Der Abschluss der Transaktion geschieht vorbehaltlich bestimmter und im Rahmen solcher Transaktionen üblicher Bedingungen, darunter auch die Zustimmung der Kartellbehörden. Sobald der im Kaufvertrag vorgesehene Aktientransfer abgeschlossen ist, wird die RIH – in Übereinstimmung mit geltendem slowenischen Recht – seine Übernahmeabsicht bekanntgeben und in der Folge ein bindendes Übernahmeangebot an die übrigen Minderheitsaktionäre von Helios legen.

Im Zuge eines zweistufigen Auswahlverfahrens, für das sich eine Vielzahl potenzieller Investoren beworben hatte, wurde RIH von den Verkäufern als Spitzenkandidat für den Kauf der Helios-Anteile ausgewählt. Der Kaufpreis beläuft sich auf € 520,- pro Aktie, was einer Gesamtbewertung der Helios von mehr als € 250 Mio. entspricht. Die angebotenen Transaktionsbedingungen und vor allem auch die Entwicklungsvision der RIH für die Zukunft der Helios waren mit ausschlaggebend für die Wahl der Verkäufer.

RIH setzt viel Vertrauen in die Stärken der Helios und ihre erfolgreiche Zukunft. Aus diesem Grund wird RIH die Entwicklung der Gruppe durch die Eingliederung der eigenen Coating Division (Unternehmen des Geschäftsbereiches Industrielacke) weiter fördern. Das gemeinsame Kreieren von Innovationen, das Heben vieler Synergieeffekte – speziell in den Bereichen Forschung und Entwicklung (F&E) - aber auch die Bündelung von Branding und Marketing sollen die Effizienz der neuen Gruppe weiter steigern und den Erfolg von Helios zusätzlich stärken. Gemeinsam mit der Vernetzung des Produktportfolios, der Technologien, der Forschungsteams und der geplanten Integrationsprojekte von RIH und Helios wird die Kraft beider Unternehmen optimal gebündelt. Davon profitieren sowohl aktuelle als auch zukünftige Stakeholder. Die Strategie der RIH beinhaltet die unten zusammengefassten Ziele, zu denen sich der Konzern – vorbehaltlich kaufmännischer Umsetzbarkeit – gegenüber den Verkäufern verpflichtet hat. Sie wurden vereinbart, um die nachhaltige Zukunft von Helios zu fördern:

- Die **F&E Aktivitäten** des aus dem Zusammenschluss hervorgehenden Unternehmens werden in Slowenien zusammengefasst, um Wissen und Innovation bei Helios Domžale zu bündeln. Die RIH beabsichtigt daher, hochqualifizierte Arbeitsplätze in Slowenien zu erhalten und zu schaffen.
- **Helios wird zum Hauptsitz und zur Dachmarke** des aus dem Zusammenschluss hervorgehenden Unternehmens. Darüber hinaus wird Helios zum **aktiven Konsolidierer der Lackbranche in Europa**, mit einem besonderen Fokus auf die SEE Region (Südosteuropa) und der GUS Staaten (Gemeinschaft Unabhängiger Staaten).
- Die RIH wird die Marke Helios und die Hauptmarken der Helios Gruppe weiterentwickeln.
- Die **wichtigen Produktionsstandorte in Slowenien** bleiben das **Herzstück der Geschäftsaktivitäten** von Helios.
- Die **Mitarbeiterzahl** bei Helios in Slowenien soll größtenteils **bestehen bleiben** bzw. **erhöht** werden.

- Da **langfristige Investitionen** die Basis für zukünftigen geschäftlichen Erfolg sind, sind diese auch in der kombinierten Gruppe ein wichtiger Bestandteil der Geschäftsentwicklungsaktivitäten der RIH.
- Helios' **Finanzstruktur** wird auch weiterhin solide bleiben.

Bereits 2008 hat RIH den slowenischen Hebelmechanikproduzenten Niko Železniki erfolgreich in die Gruppe integriert. Seitdem haben das Management der RIH und jenes der Niko die Geschäftsperformance des Unternehmens gemeinsam konstant verbessert. Dies ist aber auch das Ergebnis wesentlicher Investitionen durch den Eigentümer RIH. Seit 2008 hat der österreichische Industriekonzern mehr als 8 Mio. Euro in die Nachrüstung der Maschinen investiert, um deren Effizienz zu steigern. Zusätzlich konnte die interne Wertschöpfungskette weiter verbessert werden, neue Biegemaschinen wurden gekauft und die Produktion wurde automatisiert. Heute ist Niko ein wichtiger Player in der Stationery Division (Geschäftsbereich Büroartikel) der RIH und hat seine Position im Markt deutlich gestärkt. Überzeugt von den Möglichkeiten, die eine Kombination von Helios mit der Coating Division der RIH bieten wird, ist RIH sicher, diesen Erfolg, den sie mit Niko hatte, bei Helios zu wiederholen und somit einen starken internationalen Player im Lackmarkt, mit Hauptsitz Slowenien, zu schaffen.

Gerald Martens, CEO der RIH, äußert sich enthusiastisch über die neuen Herausforderungen: *“Wir freuen uns, eine Einigung betreffend die Übernahme eines wesentlichen Anteils an Helios erreicht zu haben. RIH wird als strategischer Partner seine Coating Division in die Helios Gruppe eingliedern und damit die zukünftige Expansion des gemeinsamen Unternehmens wesentlich vorantreiben. Es ist die feste Strategie der RIH, aus Helios einen der führenden pan-europäischen Player in der Lackbranche zu machen, der eine umfassende Produktpalette anbietet. Die RIH wird allen slowenischen Stakeholdern von Helios einen signifikanten Mehrwert bieten. Wir sind sehr stolz darauf, dass RIH als jenes Unternehmen ausgewählt wurde, dem das erste größere Stück aus einem Package von 15 teilweise im Staatseigentum stehenden Unternehmen, deren Privatisierung das slowenische Parlament unter der Führung von Frau Bratusek angekündigt hat, anvertraut wird.“*

***Ring International Holding AG**, ansässig in Wien, ist einer der führenden Konzerne in den Bereichen Büroartikel und Industrielacke. Diese zwei unabhängigen Geschäftsbereiche ermöglichen einen hohen Grad an Risiko-Diversifikation, der durch den Fokus auf die Markführerschaft in ausgewählten Nischenmärkten noch gesteigert wird. Im Jahr 2012 hat die gesamte RIH Gruppe beinahe 1.300 Mitarbeiter in 3 Kontinenten und an 13 Produktionsstätten beschäftigt. Die Ring International Holding AG ist verantwortlich für das Wachstum der Gruppe, strategische Geschäftsentwicklung und die konzernweite Finanzierung. Sie bietet den Tochterunternehmen Unterstützung in den Bereichen IT, Einkauf, Kommunikation & Marketing, Verkauf, Recht, Finanzen und Controlling. Das Management der Tochtergesellschaften arbeitet selbstständig. Ein Musterbeispiel für eine erfolgreiche Integration eines Unternehmens in die RIH Gruppe ist Niko, d.o.o., Železniki aus Slowenien, welches 2008 Teil der RIH wurde und bis heute zum führenden Unternehmen der Business Unit Metall der RIH herangewachsen ist. Darüber hinaus konnte die RIH das Unternehmen zu einem der führenden Produzenten in der Metallindustrie entwickeln.*

***Die RIH Coating Division** besteht aus unterschiedlichen Unternehmen und produziert eine breite Palette an hochwertigen Nass- und Pulverlacken für ausgewählte, wachsende Nischenmärkte in ganz Europa. Zur RIH Coating Division gehört zudem ein angesehener Lack-Handel für den Endkunden (dekorative Beschichtungen). RIH ist weltweiter Marktführer in ausgewählten Nischenmärkten wie Elektroblech- und Schienenfahrzeuglacke.*

Die Verkäufer sind slowenische Finanzinstitutionen wie Nova Ljubljanska Banka d.d., Slovenska Odškodninska Družba d.d., Abanka Vipava d.d., Modra Zavarovalnica d.d., Triglav Skladi d.o.o., Nova Kreditna Banka Maribor d.d., NFD d.o.o., Banka Celje d.d., Zavarovalnica Triglav d.d., Gorenjska Banka d.d., Primorski skladi d.d., KBM-Infond d.o.o. and Probanka d.d.

Helios ist ein führender Lackhersteller in Südosteuropa. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Slowenien (Domžale bei Ljubljana), beschäftigt rund 2.200 Mitarbeiter und betreibt zehn Fabriken in Slowenien, Kroatien, Russland, Serbien und der Ukraine. Das Produktportfolio des Unternehmens deckt das volle Spektrum an Lackprodukten ab und inkludiert dekorative Beschichtungen, Autolacke, Lacke für die Metall- und die Holzindustrie, Pulverlacke, Lacke für Straßenmarkierungen und synthetische Harze. Das Unternehmen ist Marktführer in einigen Regionen und Produktkategorien und hat ein starkes Portfolio bekannter und etablierter Marken wie Mobihel, Helios, Chromos, Belinka, Zvezda, Colomix, Duga und Color.

Houlihan Lokey fungierte als exklusiver Finanzberater für die RIH, mit einem Team unter der Führung von Sascha Kroissenbrunner. Alta Invest fungierte als lokaler Finanzberater, mit einem Team unter der Führung von Bine Pangršič. Für die Rechtsberatung der RIH verantwortlich war die Kanzlei Brandl & Talos, unter der Führung von Thomas Talos und Roman Rericha.

Rückfragehinweis: pr@ringholding.com